



Mittwoch, 24. Januar 2019, Kundenhalle der UBS

Präsentation der Fasnachts-Sondermarke

Grusswort von Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann.

((Es gilt das gesprochene Wort))

Liebe Frau Inderbitzin

Sehr geehrte Frau Gussen

Liebi Fasnächtlerinnen und Fasnächtler

Geschätzte Anwesende

Mit der heutigen Enthüllung des Sujets der neuen Sondermarke wird etwas ganz besonders deutlich: das Materielle und das Immaterielle ergänzen sich.

Wie Sie wissen, wurde die Basler Fasnacht von der UNESCO in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Mit der Aufnahme in die Liste wurde die Basler Fasnacht als ein Kulturgut von grösstem Wert ausgewiesen und die UNESCO würdigte mit dieser Entscheidung die reiche Tradition und die Einzigartigkeit der Basler Fasnacht.

Die Fasnacht hat tatsächlich eine sehr lange Tradition. Sie entsteht jedes Jahr neu als eine Mischung aus Tradition und Aktualität. An drei Tagen lebt Basel in einem Ausnahmezustand. Wir Politikerinnen und Politiker werden durch den Gaggo gezogen, es wird zur spitzen Feder gegriffen und es werden treffende Verse gedrechselt. Wer Fasnacht macht, bereitet sich während des ganzen Jahres vor, übt Instrumente, näht Kostüme oder baut Laternen und Larven. Fasnacht ist Identität, aber sie wandelt sich auch mit der Zeit; sie verändert Ihre Gestalt und reagiert auf die Welt ausserhalb der «drey scheenschte Dääg». Es freut mich deshalb sehr, wird dieses Bild von Basel nun durch eine Post-Sondermarke in die ganze Welt hinausgetragen.

Als die Basler Fasnacht immaterielles Kulturerbe geworden ist, haben sich viele gefragt:

«Und was bringt uns das jetzt materiell?» Diese Sondermarke nun gibt der Basler Fasnacht ein materielles Gesicht, aber nicht als «Larve» auch nicht als «Chaise», «Lampe» oder «Kostüm», sondern als ein sehr kleiner, rechteckiger «Zeedel». Aufgedruckt ist ein Sujet, das wir natürlich alle hier in diesem Raum mit grosser Spannung erwarten! Dieser kleine «Zeedel» wird zum Botschafter der Basler Fasnacht und trägt sie und ganz Basel in die Welt hinaus. Er macht sich auf, zu einem grossen globalen «Cortège». Ich möchte an dieser Stelle allen, die an der Entwicklung dieses sehr kleinen aber wertvollen «Zeedels» in Form einer Sondermarke beigetragen haben, ganz herzlich danken und übergebe nun das Wort an Frau Gussen von der Schweizerischen Post, die uns näher an die Fasnachts-Sondermarke heranführen wird. Die Spannung steigt!

Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann